

# REISEWEGE

## Yaylatour hoch zu Pferde

**I**m Jahre 2007 veranstaltete das Ehepaar Beate und Mustafa Deniz zum ersten Mal Ausflüge auf und mit Pferden. Beflügelt von dem Erfolg, aber vor allen Dingen von den unvergesslichen Eindrücken und Erlebnissen starten in diesem Jahr gleich zwei Ausflüge.



Die erste Tour beginnt am 15. Juni 2008 und geht bis zum 29. Juni 2008. Sie beginnt in der Stadt Beyşehir, die auch als Sponsor auftritt. Die Stadt Beyşehir, die ebenfalls immer eine Reise wert ist, hat dafür einen guten Grund.

Der lange Ausflug hoch zu Pferde führt diesmal über die historischen Pfade der Salzstraße von Beyşehir, über Gembos Ova und Enifyayla. Der große Wunsch der Stadt Beyşehir - sie möchte seit Jahren diese kurze, alte Verbindungsstraße wieder öffnen und für den Verkehr freigeben. Leider ohne Erfolg, der Staat weigert sich, die Mittel für dieses Vorhaben zur Verfügung zu stellen.

Mit dem gemeinsamen Entschluß, der Initiatoren des Ausfluges, der Gäste und der schönen Stadt Beyşehir, soll ein Zeichen gesetzt werden. Das Ziel ist, eine Art Brückenfunktion darzustellen.

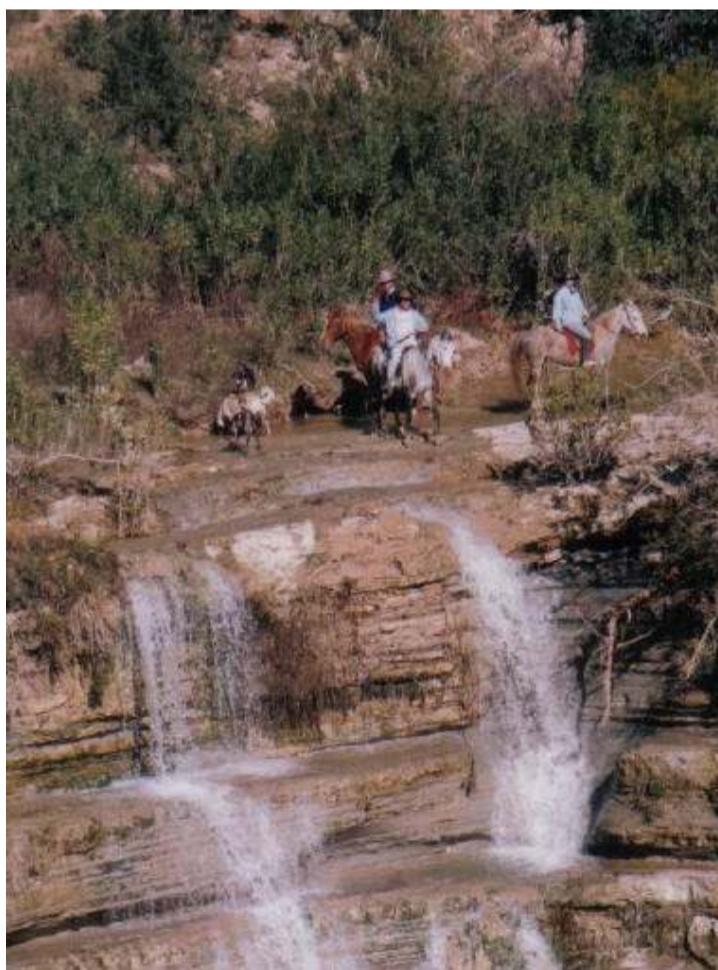
Die 15-köpfige Reitergruppe, die überwiegend aus Europäern besteht, nutzt diese historische Strecke als Verbindungsstück zwischen Anatolien und der Riviera. Genau wie es vor hunderten von Jahren viele Händler und Kriegsherrn taten, um auf

dem kürzesten Weg das Taurusgebirge zu überqueren.

Auf der Tour kommt die Gruppe an vielen historischen Stätten, Kervansarayen und auch immer noch geschäftstüchtigen Schafhirten vor-

schmack hinterließ die Schilderung der Heuschreckenplage. Sie schien alles zu vernichten, und somit auch die Nahrung der dort lebenden Wildpferde. Welche Auswirkungen das auf deren Leben und Vermehrung hat, daran

schen, dass sie ähnliche Erfahrungen und Begegnungen mit den Wildpferden verzeichnen dürfen, wie die Gruppe des letzten Jahres. Da die Wildpferdeherden in diesem Jahr besonders groß sind, wird dem nichts im We-



bei.

Erinnerungen der Tour aus dem vergangenen Jahr leben wieder auf. Denn auch diese Tour führt auch nach Enifyayla, das Ziel des letzten Jahres. Schon beim Lesen des lebhaft geschriebenen Berichtes von Beate konnte man sich vorstellen, was diese Tour für ein unvergessliches Erlebnis war.

Einen bitteren Beige-

mochte man gar nicht denken.

Aber es kam anders - kurz nachdem sich die berechtigten Ängste breitmachten und die Pferd Liebhaber das Schlimmste befürchteten, wurde gesprüht.

Diese Aktion verlief erfolgreich, und somit war das Fresen und die Vermehrung der Wildpferde gesichert. Wir können der Gruppe nur wün-

ge stehen.

Darum heißt es: sehen, erleben und genießen. Denn wer weiß, wie lange wir Menschen an diesem Naturerlebnis noch teilhaben dürfen.

Zum Start des spannenden Vorhabens, wird es am 15. Juni 2008 um ca. 11.00 Uhr eine große Pressekonferenz am Marktplatz von Beyşehir geben. Der Bürgermeister der Stadt wie auch die Reitergruppe mit Beate und Mustafa Deniz, würden sich über eine rege Teilnahme von Touristen sehr freuen.

Wer mehr über die schöne Stadt Beyşehir erfahren möchte, der findet noch viele nützliche Informationen auf [www.beysehirliyiz.org](http://www.beysehirliyiz.org)

Sollten sich mindestens zehn Interessenten bis zum 12. Juni 2008 bei der Prima Türkei unter der Nummer (0242) 511 4362 melden, würde die Möglichkeit eines spontanen Leserausfluges bestehen, und wir fahren zusammen nach Beyşehir.

Ansonsten fiebern wir schon ungeduldig dem Reisetagebuch von Beate entgegen, in dem sie sicher so anschaulich und spannend über den Ausflug wie im letzten Jahr berichten wird. Wer sich für den Bericht aus dem Jahre 2007 interessiert, kann ihn unter [www.tuerkei-zeitung.de](http://www.tuerkei-zeitung.de) noch einmal lesen, es lohnt sich.

